

# Das traditionelle konservative Depot

für Vermögen ab 2,5 Mio. Euro

Charakteristik: Für größere Vermögen gibt es am Finanzmarkt mehr Möglichkeiten. Es stehen zunächst mehr Investmentmöglichkeiten zur Verfügung, weil deren Minimas kein Hindernis darstellen. Größere Stiftungen können ihr Vermögen auch auf mehr Anlagen verteilen und erhalten damit grundsätzlich einen höheren Diversifizierungsgewinn. Außerdem zu bedenken, dass man mit größeren Investments in günstigere Tranchen und sinnvoll in (die allergünstigsten) Einzeltitel investieren kann. Ansonsten gilt, was auch schon für das traditionelle konservative kleine Depot gesagt wurde. Hier ein Beispiel, bei dem eine konservative Stiftung auch aufgrund des Mischungsvorteils nicht nur in Anleihen investieren muss.

Name	WKN/ISIN	Anteil
Xtrackers Portfolio Income UE 1D	A1C1G8	10%
Leading Cities Invest	679182	10%
Commerzbank Stiftungsfonds Rendite E	A2PMS3	10%
Flossbach von Storch Foundation Def. SI	A0M43S	10%
Prisma Aktiv UI AK I	A2H7NP	10%
Gutmann Global Dividends EUR A	AT0000A0LXW3	10%
Rheinischer Kirchenfonds	A0JKM9	10%
PIMCO GIS Global Bond ESG F Instit. EUR	IE00BYXVX311	10%
Selection Global Convertibles	DE0008484957	10%
OptoFlex Y	A1J4Y1	10%

In diesem konservativen Depot findet sich nur ein reiner Anleihenfonds (Pimco). Auch der Optoflex von Feri wird als Rentenfonds bezeichnet, ist aber durch eine derivative Prämienstrategie ergänzt, die für Stabilität sorgen soll. Noch wertstabiler war in den vergangenen Jahren der offene Immobilienfonds Leading Cities Invest, ein Real-Vermögen und einer unser Stiftungsfonds des Jahres. Der Rheinische Kirchenfonds der Stadtsparkasse Düsseldorf mit maximal 15 Prozent Aktienquote kommt ebenfalls sehr defensiv daher. Der mehrmalige Stiftungsfonds des Jahres der Kölner Edelboutique Flossbach von Storch fährt einen Aktienanteil von maximal 35%, hält aber auch stets krisenresistentes Gold. Ähnlich ist der ETF der Deutsche Bank Tochter DWS unterwegs. Mit möglichen Aktienquoten von 50% sind der Prisma Aktiv und der Stiftungsfonds der Commerzbank schon deutlich schwankungsanfälliger. Der Wandelanleihenfonds der Münchener Boutique Selection bewegt sich zu etwa 2/3 wie Aktien, damit gehört er zu den offensiveren Bestandteilen des Depots und wird wohl nur noch übertroffen vom Dividendenfonds der österreichischen Bank Gutmann.

